



Regierung von Oberfranken, Postfach 1754, 96407 Coburg

PZU
Dr. G. Pedall Ing.-Büro GmbH
Untere Dorfstr. 7
95473 Haag

EINGEGANGEN 4. Dez. 2022

Ihr Zeichen
Datum Ihrer Nachricht

BS 6314/2022-C
Frau Michler
(0921) 604 - 2227
(0921) 604 - 2202
218

Unser Zeichen
Ansprechpartner
Telefon
Telefax
Zimmer
E-Mail

silke.michler@reg-ofr.bayern.de

12.12.2022

Datum

Vollzug der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV);

**Verlängerung der Zulassung zur Durchführung von Abbruch- und Sanierungsarbeiten mit schwachgebundenen Asbestprodukten nach § 39 Abs. 1 Gefahrstoffverordnung vom 17.10.1995, 1 A/2851/95-Gd/Ke
Rechtsgrundlage jetzt: Anhang I Nr. 2.4.2 Abs. 4 der GefStoffV vom 26.11.2010 zuletzt geändert am 15.07.2013 (BGBl I S. 2514)**

Zu Ihrem Antrag vom 08.12.2022

Anlage:

1: Kostenrechnung

Die Regierung von Oberfranken -Gewerbeaufsichtsamt- erlässt aufgrund Ihres o. g. Antrages folgenden

Bescheid

1. Die Zulassung für Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwachgebundener Form wird bis

31.12.2025

verlängert.

2. Die im Bescheid vom **23.07.1996** aufgeführten Nebenbestimmungen gelten unverändert weiter.

3. Dieser Bescheid ist kostenpflichtig.
Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens (Gebühren und Auslagen) zu tragen.
Die Gebühr für diesen Bescheid wird auf 200,00 Euro festgesetzt. An Auslagen sind 3,45 € entstanden.

Dienstgebäude/Postanschrift
Oberer Bürglaß 34-36, 96450 Coburg
Alle Buslinien

Telefon 0921 604-0
Telefax 0921 604-2202
E-Mail poststelle@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Besuchszeiten
Mo-Do 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:30 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

StOK Bayern in Landshut
IBAN: DE04 7500 0000 0074 3015 15
BIC: MARKDEF1750
Deutsche Bundesbank Regensburg



Gründe:

Die Fa. Dr. G. Pedall, Untere Dorfstr. 7, 95473 Haag beantragte mit Schreiben vom 08.12.2022 die Verlängerung der Zulassung.

Da die personellen und sicherheitstechnischen Voraussetzungen gegeben sind, konnte dem Antrag stattgegeben werden.

Rechtsgrundlagen:

zu Nr. 1:

Anhang I Nr. 2.4.2 Abs. 4 der Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 2010 (BGBl I S. 3758, 3759), zuletzt geändert am 15.07.2014 (BGBl I S. 2514) und §1 Abs.1 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinprodukte-rechts (ASiMPV) vom 2. Dezember 1998 (GVBl S. 956), zuletzt geändert am 4. September 2007 (GVBl S. 636) i.V.m. der Anlage zur ASiMPV;

zu Nr. 3:

Art. 1 Abs. 1, Art. 2, Art. 6 und Art. 10 Kostengesetz (KG) vom 20. Februar 1998 (BayRS 2013-1-1-F), zuletzt geändert am 9. Mai 2006 (GVBl S. 193) i.V.m. Tarif-Nr. 7.II.9/2.9 Verordnung über den Erlass des Kostenverzeichnisses zum Kostengesetz (Kostenverzeichnis - KVz) (BayRS 2013-1-2-F) vom 12. Oktober 2001 (GVBl S. 766), zuletzt geändert am 30.07.2012 (GVBl S. 407).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth,
Postfachanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth,
Hausanschrift: Friedrichstraße 16, 95444 Bayreuth,

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

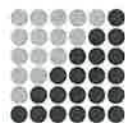
Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Es besteht keine Möglichkeit gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen;
- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E - Mail) ist nicht zulässig;
- Kraft Bundesrecht ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.


Dipl.-Ing. (FH) Michler
Gewerberätin



Bayerische
Gewerbeaufsicht